



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Protokoll über die Sitzung des Lokalen Lenkungsausschusses (LLA) der EUROREGION ELBE/LABE

Datum: 11.09.2020
Ort: Außenstelle des Umweltzentrums Dresden e.V. „Alte Ziegelei“,
Am Anger 18, Dresden
Teilnehmer: siehe S. 6

Tagesordnung:

1. Informationen zum Förderprogramm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 – INTERREG V A
2. Entscheidung über die Förderung der Kleinprojekte im Rahmen des „Kleinprojektfonds INTERREG V A in der EUROREGION ELBE/LABE“
3. Informationen und Anfragen.

Herr Kubsch, Geschäftsführer der KG Euroregion OE/OE e.V., eröffnete die Sitzung. Anschließend folgte die Begrüßung durch Herrn Liebscher, Geschäftsführer des Umweltzentrums Dresden e.V., mit der Vorstellung des Sitzungsortes.

TOP 1 Informationen zum Förderprogramm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 – INTERREG V A

Herr Kubsch informierte das Gremium über den Stand des Förderprogramms Sachsen – Tschechische Republik und über die Entwicklung der Verhandlungen zum neuen Förderzeitraum 2021-2027. Verfügbare Mittel gibt es noch in der Prioritätsachse 4 für institutionelle Zusammenarbeit. Nächste Sitzung des Begleitausschusses findet am 29. und 30. September statt. Es wurden vier Anträge für Großprojekte eingereicht, von denen an einem Projekt die Euroregion Labe beteiligt ist.

Vor zwei Wochen fand die Sitzung der Redaktionsgruppe zur Planung der nächsten Förderperiode statt, der Herr Kubsch angehört. Er ist sehr enttäuscht über das Ergebnis der Verhandlungen, denn nach dem, was angenommen wurde, scheint das neue Programm das gleiche oder sogar schlechtere zu sein als das derzeitige. Für die Hochschulen wird es schwieriger sein, bei den Kleinen und Mittleren Unternehmen die künftig antragsberechtigt sind, ist sich Herr Kubsch nicht sicher, ob sie überhaupt interessiert sind, weil das Förderprogramm von Administration her das komplizierteste ist. Die von den Euroregionen angeregte grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Bereich des Gesundheitswesens wurde nicht berücksichtigt.

Auch das politische Ziel (PZ) Nr. 5 wurde nicht ausgewählt, nämlich die Förderung einer nachhaltigen und integrierten Entwicklung von regionalen Gebieten und lokaler Initiativen. Zu diesem Zweck wäre eine territoriale Entwicklungsstrategie (Bem.: Auf der Grundlage dieser Strategien ist eine Förderung erst möglich) erforderlich, und über die Projekte wäre direkt in der Region entschieden. Herr Kubsch scheint das Grund für die Ablehnung zu sein, da dies den Einfluss der nationalen Ebene schwächen würde. Die von der Nationalen Behörde zur Ablehnung vorgebrachten Argumente kann er nicht akzeptieren. Dieses Ziel wurde im Februar noch favorisiert, da es auch den Tourismus umfasste, der nun zum PZ 4 (soziale Angelegenheiten, Bildung und Beschäftigung) zugeordnet wurde. Diese

Neuordnung ist für die Europäische Kommission enttäuschend, da nicht klar ist, wie der Tourismussektor in diesem politischen Ziel umgesetzt werden kann.

Nach der letzten Sitzung der Redaktionsgruppe ist Herr Kubsch sehr skeptisch, ob sich noch etwas positiv verändert. Darüber hinaus wird es aufgrund des Brexits und der Covid-19-Pandemie sicherlich finanzielle Veränderungen geben, so dass wir mit weniger Geld rechnen müssen.

Zum Kleinprojektfonds hat sich gegenüber dem vorherigen Treffen nichts geändert. Der Fördersatz wird niedriger. In der Diskussion wurden 80 Prozent bei Kleinprojekten und 70 Prozent bei Großprojekten genannt. Frau Schönlein, Vertreterin der VB (Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung SMR) sagte, dass ihr bisher lediglich die 70% -Interventionsrate für die Projektförderung bekannt sei. Herr Liebscher wies darauf hin, dass dies für die Antragsteller wie Vereine, Interessengruppen oder gemeinnützige Organisationen, Schwierigkeiten mit sich bringt, da dies eine Erhöhung ihres Eigenanteils bedeutet. Auf Nachfrage von Herrn Liebscher führte die VB aus, dass in Bezug auf die möglichen Arten einer Kofinanzierung (zum Beispiel: Zuschuss aus dem Staatshaushalt, laufende Erstattung, Anerkennung der Freiwilligenarbeit) die Abstimmungen noch am Anfang stehen.

Herr Kubsch wies darauf hin, wenn die Euroregionen weiterhin den Kleinprojektfonds verwalten wollen, müssen sie eine grenzüberschreitende juristische Person sein. Einige Euroregionen haben dies so gelöst, indem sie Mitglied bei dem Partner wurden. Bei uns geht das leider nicht, weil beim tschechischen Gemeindeverband nur Kommunen eine Mitgliedschaft erhalten können. Gegenwärtig werden Diskussionen geführt, wie man diese Problematik lösen könnte.

Es wurde berichtet, dass Herr Dr. Mackeldey, Leiter der Verwaltungsbehörde, angekündigt hat, dass die Anforderungen an die Umsetzung des KPF höher sein werden, weil es Prüffeststellungen der Prüfbehörde (SMF) bei der Systemprüfung des KPF auf sächsischer Seite gegeben hat. Daher werden auch Verhandlungen zwischen den Vertretern der Euroregionen und den Programmbehörden (VB/NB) stattfinden. Auf die Frage von Herrn Lipský, ob die Administrationsprüfung des KPF (Systemprüfung) Fehler entdeckt hat, antwortete Frau Schönlein, dass diese Prüfung auf sächsischer Seite durchgeführt wurde und dass es Fehlerfeststellungen gab.

Derzeit werden Überlegungen angestellt, wie die Verwaltungskosten eingespart werden können und welche Maßnahmen festzulegen sind, da in Zukunft mit hoher Wahrscheinlichkeit weniger Programmmittel zur Verfügung stehen werden.

Auf Grund dessen, dass die Trilog-Verhandlungen zu den Verordnungsentwürfen noch nicht abgeschlossen sind und die Mittelverteilung auf Programmebene nach wie vor offen ist, besteht weiterhin das Risiko, dass sich der Start der nächsten Förderperiode verzögert.

Bisher laufen auch Verhandlungen zur Festlegung des Fördergebiets. Laut Verordnungsentwürfen soll das sogenannte NUTS III-Gebiet, d.h. Landkreise und Kreisfreie Städte, die direkt an der Grenze liegen einbezogen werden. Die Städte Dresden, Chemnitz, der Landkreis Zwickau sowie die zwei thüringischen Landkreise wären damit nicht mehr Teil des Fördergebiets. Die Kommission hat allerdings die Möglichkeit eingeräumt, das Programmgebiet anpassen zu können, um die Kontinuität der Förderung beizubehalten. Eine abschließende Entscheidung über das Programmgebiet wurde noch nicht getroffen.

In den Verordnungsentwürfen ist auch keine Einschränkung mehr vorgesehen, dass die Antragsteller ausschließlich aus dem Fördergebiet kommen müssen.

TOP 2: Entscheidung über die Förderung der Kleinprojekte im Rahmen des „Kleinprojektfonds INTERREG V A in der EUROREGION ELBE / LABE“

Der Lokale Lenkungsausschuss war beschlussfähig, anwesend waren 10 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern. Frau Tomešová hat ihre Stimme Frau Truong übertragen, Herr Hacker hat seine Stimme Herrn Schwarzrock gegeben.

Herr Lipský begrüßte das neue Mitglied im Ausschuss, Frau Vodičková für die Stadt Litoměřice. Sie wird künftig an den Sitzungen in Vertretung von Lukas Wünsche, dem stellvertretenden Bürgermeister, teilnehmen.

Die Landesdirektion Chemnitz hat uns informiert, dass bei den eingereichten Anträgen keine Doppel- bzw. Komplementärförderung vorliegt.

*

Huckepack @TDKT20		Huckepack @TDKT20	
Ranking/ Mittelwert der Bewertung	1 / 66,00	pozice/ průměr hodnocení	
Nr.	0738-SN	číslo	
Anzahl stimmberechtigte Mitglieder	10	Počet přítomných členů s hlasovacím právem	
Zustimmung	7	Schváleno	
Ablehnung	0	Zamítnuto	
Enthaltung	3	Zdrželo se	
Zwischenergebnis	bestätigt/schváleno	Mezivýsledek	
Ergebnis der Abstimmung: Die Förderung des Projektes wurde einstimmig bestätigt.		Výsledek hlasování: Podpora byla projektu jednomyslně přiznána.	

Beide Geschäftsführer der EEL, Herr Lipský und Herr Kubsch, sowie Herr Šiller, Mitglied der Kontrollkommission der Euroregion Labe, haben sich wegen Befangenheit der Abstimmung enthalten.

*

Mit Sport zur Gesundheit!		Sportem ke zdraví!	
Ranking/ Mittelwert der Bewertung	2 / 64,91	pozice/ průměr hodnocení	
Nr.	0764-CZ	číslo	
Anzahl stimmberechtigte Mitglieder	10	Počet přítomných členů s hlasovacím právem	
Zustimmung	10	Schváleno	
Ablehnung	0	Zamítnuto	
Enthaltung	0	Zdrželo se	
Zwischenergebnis	bestätigt/schváleno	Mezivýsledek	
Ergebnis der Abstimmung: Die Förderung des Projektes wurde einstimmig bestätigt.		Výsledek hlasování: Podpora byla projektu jednomyslně přiznána.	

*

Feuerwehrlaute gemeinsam		Hasiči společně
Ranking/ Mittelwert der Bewertung	3 / 63,36	pozice/ průměr hodnocení
Nr.	0726-CZ	číslo
Anzahl stimmberechtigte Mitglieder	10	Počet přítomných členů s hlasovacím právem
Zustimmung	10	Schváleno
Ablehnung	0	Zamítnuto
Enthaltung	0	Zdrželo se
Zwischenergebnis	bestätigt/schváleno	Mezivýsledek
Ergebnis der Abstimmung: Die Förderung des Projektes wurde einstimmig bestätigt.		Výsledek hlasování: Podpora byla projektu jednomyslně přiznána.

*

Für ein gutes und wertschätzendes Miteinander - über Grenzen hinweg		Pro dobré a hodnotné soužití - bez ohledu na hranice
Ranking/ Mittelwert der Bewertung	4 / 61,55	pozice/ průměr hodnocení
Nr.	0762,-SN	číslo
Anzahl stimmberechtigte Mitglieder	10	Počet přítomných členů s hlasovacím právem
Zustimmung	9	Schváleno
Ablehnung	0	Zamítnuto
Enthaltung	1	Zdrželo se
Zwischenergebnis	bestätigt/schváleno	Mezivýsledek
Ergebnis der Abstimmung: Die Förderung des Projektes wurde einstimmig bestätigt.		Výsledek hlasování: Podpora byla projektu jednomyslně přiznána.

Geschäftsführer der EL, Herr Lipský, hat sich wegen Befangenheit der Abstimmung enthalten.

*

Insgesamt wurden 4 neue Projekte, 2 tschechische und 2 deutsche, bestätigt.

Übersicht zu bewilligten Projekten

Nr. - č.	CZ	D	Position nach \emptyset pozice dle \emptyset	\emptyset d. Bewertungen \emptyset bodování	Σ Punkte Σ bodů	Dotace – Vazba € Bindung CZ €	Fö.-Bindung/ Vazba SN/€
0738-SN	Huckepack @TDKT20	Huckepack @TDKT20	1	66,00	528		11.071,84
0764-CZ	Sportem ke zdraví!	Mit Sport zur Gesundheit!	2	64,91	714	7.090,94	
0726-CZ	Hasiči společně	Feuerwehrleute gemeinsam	3	63,36	697	3.260,91	
0762-SN	Pro dobré a hodnotné soužití - bez ohledu na hranice	Für ein gutes und wertschätzendes Miteinander - über Grenzen hinweg	4	61,55	677		14.187,43
						10.351,85 €	25.259,27 €
Gesamt/celkem EL						35.611,12 €	

TOP 3: Informationen und Anfragen

Abstimmung zu Projektänderungen „Fürstliche barocke Sommerresidenzen“ vom Schloss Děčín, Reg. Nr. EEL-0504-CZ

Im Zusammenhang mit den COVID-19-Einschränkungen konnten nicht alle geplanten Aktivitäten umgesetzt werden. Von acht ursprünglich geplanten wurden lediglich vier Aktivitäten realisiert. Die restlichen, welche im Frühjahr 2020 durchgeführt werden sollten, konnten wegen der Grenzschließung nicht stattfinden. Nach der Prüfung schlägt das Sekretariat der Euroregion Labe, vor, eine Förderung von 4.438,17 EUR, statt der geplanten von 12.894,15 EUR auszusahlen.

Nach einer Diskussion kam es zur Abstimmung zur Akzeptanz der geänderten Aktivitäten sowie des Finanzierungsplanes/Förderung:

FÜR – 8

GEGEN – 0

ENTHALTUNG – 2

Den Projektänderungen wurde zugestimmt.

Spiegelprojekte „Globales Klima und lokale Ereignisse“, Reg Nr. EEL-0636-SN und EEL-0642-CZ

Bei diesen Spiegelprojekten konnten wegen COVID-19-Einschränkungen keine Aktivitäten durchgeführt werden. Beiden Antragstellern sind in Zusammenhang der Projektvorbereitung jedoch Kosten entstanden. Eine zeitliche Verschiebung des Projektes ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Zum einen sind nach der Stellungnahme des Sächsischen Kultusministeriums mehrtägige Fahrten ins Ausland abzusagen. Auf Grund der Schulschließungen im Frühjahr 2020 muss aus der Sicht der Schulen zunächst der Unterrichtsstoff nachgeholt werden. Sämtliche grenzüberschreitende Aktivitäten sind gegenwärtig zweitrangig.

Hinsichtlich von entstandenen Ausgaben, sind beide Projekte separat zu behandeln.

Auf der tschechischen Seite können nach der Stellungnahme des Ministeriums für Regionalentwicklung keine Ausgaben als förderfähig anerkannt werden, wenn keine der geplanten Aktivitäten durchgeführt wurde. Die auf der tschechischen Seite entstandenen Ausgaben für Malutensilien können folglich nicht anerkannt werden, zumal diese für ein weiteres Projekt verwendbar sind.

Hinsichtlich der Ausgaben auf der sächsischen Seite (Stornogebühr, Management) teilte Frau Schönlein mit, dass dieser Sachverhalt in Zusammenarbeit mit der SAB geklärt werden sollte. Sie schlug vor, eine Entscheidung erst in der nächsten Sitzung des LLA zu treffen. Der Ausschuss stimmte diesem Vorschlag zu.

Die nächste Sitzung des LLA findet am 27.11.2020 auf der tschechischen Seite statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

*

Protokoll: Mgr. Jana Rožánková, Koordinatorin KPF INTERREG V A
Übersetzung: Viera Richter, Koordinatorin
Kontrolle: Mgr. Vladimír Lipský, Geschäftsführer EL

Teilnehmer:

V. Lipský	Euroregion Labe Ústí nad Labem
J. Šiller	Dubí
I. Vodičková	Litoměřice
M. Štajnerová	Děčín
L. Klognerová	Zentrum für Regionalentwicklung der Tschech. Republik Most
J. Rožánková	Euroregion Labe Ústí nad Labem
M. Heinzlová	Euroregion Labe Ústí nad Labem
Truong My Linh	Euroregion Labe Ústí nad Labem
R. Kubsch	KG Euroregion OE/OE e.V. Dresden
E. Schwarzrock	Landeshauptstadt Dresden
K. Hentschel	Landratsamt Pirna
M. Liebscher	Umweltzentrum Dresden e.V.
Y. Schönlein	Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung
H. Kosourová	KG Euroregion OE/OE e.V. Dresden
V. Richter	KG Euroregion OE/OE e.V. Dresden
V. Jahn	Euroregion Erzgebirge

Mittelbindung:

GESAMT - CELKEM SN+CZ:



Plan Förderung - dotace	2.630.092,03	100,00%
Bindung - vazba	2.546.301,59	96,81%
<i>frei aus dem Budget - disponibilní</i>	83.790,44	3,19%
<i>frei nach Auszahlung - volné z platby</i>	321.761,97	
gesamt frei - celkem volné	405.552,41	
ausgezahlt - vyplaceno	1.471.857,21	57,80%

		Mittelbindung - vazba prostředků											
Stand nach - stav po 11.09.2020			D		Projekte				CZ		projekty		
LLA-LRV :	PLAN	1.403.953,00	100,00%		bestätigte	abgelehnte	zurückgestellte	1.226.139,03	100,00%		schválené	zamítnuté	pozastavené
1.	03.12.2015	30.000,00	2,14%	2					0,00%				
2.	26.02.2016	53.322,54	3,80%	4	1			45.550,24	3,71%	4	1		
3.	21.04.2016	85.269,13	6,07%	7				67.887,01	5,54%	6	1		
4.	17.06.2016	18.855,10	1,34%	2	1			53.870,03	4,39%	5	1	1	
5.	09.09.2016	23.728,66	1,69%	2				54.851,30	4,47%	4			
6.	Umlauf/oběžné řízení 28.09.2016	4.100,45	0,29%	1					0,00%				
7.	04.11.2016	37.380,90	2,66%	3				90.466,26	7,38%	7			
8.	31.03.2017	110.406,54	7,86%	9				98.508,34	8,03%	8	2	1	
9.	Umlauf/oběžné řízení 10.05.2017	0,00	0,00%					12.324,66	1,01%	1			
10.	16.06.2017	65.697,89	4,68%	5	1			69.053,53	5,63%	7	1		
11.	Umlauf/oběžné řízení 15.08.2017	11.946,79	0,85%	1									
12.	22.09.2017	65.685,45	4,68%	5				61.889,45	5,05%	6		1	
13.	08.12.2017	83.764,21	5,97%	6				80.816,70	6,59%	8			
14.	Umlauf/oběžné řízení 22.01.2018	15.000,00	1,07%	1									
15.	23.03.2018	59.927,29	4,27%	5	1			116.887,13	9,53%	10			
16.	Umlauf/oběžné řízení 06.04.2018	10.981,15	0,78%	1				18.625,93	1,52%	2			
17.	22.06.2018	134.195,06	9,56%	10	2			96.045,70	7,83%	8	1	1	
18.	07.09.2018	46.016,32	3,28%	4	3			54.948,03	4,48%	5	3		
19.	30.11.2018	60.000,00	4,27%	4	1			30.699,85	2,50%	3			
20.	08.03.2019	46.033,55	3,28%	5				34.044,92	2,78%	3	1		
21.	21.06.2019	70.401,21	5,01%	5				31.625,95	2,58%	4			
22.	06.09.2019	44.437,30	3,17%	3				17.524,32	1,43%	2			
23.	Umlauf/oběžné řízení 18.10.2019	11.133,62	0,79%	1				8.617,01	0,70%	1			
24.	29.11.2019	92.189,95	6,57%	7	1			44.636,91	3,64%	4			
25.	Umlauf/oběžné řízení 23.03.2020	89.063,31	6,34%	6				80.771,34	6,59%	8			
26.	19.06.2020	42.564,90	3,03%	3				28.944,54	2,36%	3			
27.	11.09.2020	25.259,27	1,80%	2				10.351,85	0,84%	2			
	Bindung - vazba	1.337.360,59	95,26%					1.208.941,00	98,60%				
	frei-volné	66.592,41						17.198,03					
	ausgezahlt - vyplaceno	696.656,02	49,62%					775.201,19	63,22%				
	frei nach der Auszahlung - volne z platby	156.352,45	11,14%					165.409,52	13,49%				
	insgesamt frei- celkem disponibilní	222.944,86		104	10	0		182.607,55		111	11	4	